

Inhaltsverzeichnis

1	THEMENAUFRISS UND ZIELSTELLUNGEN.....	7
2	BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND GRUNDLAGEN: HETEROGENITÄT, INKLUSION, INDIVIDUALISIERUNG UND DIFFERENZIERUNG IM SCHULISCHEN KONTEXT	9
2.1	Heterogenität im schulischen Kontext	9
2.2	Inklusion im schulischen Kontext	10
2.3	Differenzierung im schulischen Kontext.....	10
2.4	Individualisierung im schulischen Kontext	11
2.5	Wechselbeziehung von Differenzierung und Individualisierung im Unterricht	12
2.6	Gesetzliche Grundlagen von Individualisierung und inklusiver Schule	13
2.7	Resümee	14
3	LERNEN: ALLGEMEINE ERKENNTNISSE, ROLLE DER LEHRPERSON UND FEEDBACKKULTUR .	16
3.1	Lernen: Lerntheorien, multiple Intelligenzen und Lerntypen	16
3.1.1	Lerntheorien: Behaviorismus, Kognitivismus und Konstruktivismus.....	17
3.1.2	Multiple Intelligenzen nach Gardner	19
3.1.3	Lerntypen: mit besonderem Fokus auf auditiv, visuell und kinästhetisch	21
3.2	Rolle der Lehrperson	25
3.3	Beurteilung, Feedback und (eine positive) Fehlerkultur	26
3.4	Resümee	28
4	HETEROGENITÄT IN DER (VOLKS-)SCHULE.....	30
4.1	Klassifizierung von Heterogenität: Differenzkategorien	30
4.2	Umgang mit Heterogenität durch diverse Unterrichtsformen	32
4.2.1	Innere Differenzierung beziehungsweise Binnendifferenzierung – aus der Perspektive der Lehrenden.....	33
4.2.2	Individualisierung: individualisierter Unterricht – aus der Perspektive der Lernenden	39
4.2.3	Differenzierte und individualisierte Unterrichtsmethoden: Frontalunterricht, dialogisches Lehren und Lernen sowie offener Unterricht	41
4.3	Resümee	46
5	INKLUSION: SCHULENTWICKLUNGSPROZESS EINER INKLUSIVEN SCHULE.....	48

5.1	Grundlagen zur Schulentwicklung nach Rolff.....	48
5.1.1	Die Einzelschule als Motor in der Schulentwicklung	48
5.1.2	Drei-Wege-Modell: Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Personalentwicklung	49
5.2	Modell einer inklusiven Schule.....	52
5.2.1	Organisationsentwicklung: Inklusive Werte als Grundlage in der Schulkultur	54
5.2.2	Unterrichtsentwicklung: Pädagogische Leitprinzipien als Grundlage.....	56
5.2.3	Personalentwicklung: Beziehungen pflegen.....	57
5.2.4	Äußeres Umfeld: Neues Curriculum, eine adaptierte Lehramtsausbildung und QMS	58
5.3	Resümee.....	59
6	EMPIRISCHE FORSCHUNG	61
6.1	Theoretische Grundlagen zu den Erhebungsmethoden: Non-reaktive Beobachtung und Leitfadeninterview	61
6.1.1	Die non-reaktive Beobachtung.....	62
6.1.2	Das Leitfadeninterview	62
6.2	Forschungszugang und methodisches Vorgehen.....	63
6.3	Analysemethode.....	64
6.4	Auswertung der empirischen Forschung.....	65
6.4.1	Auswertung der non-reaktiven Beobachtungen	66
6.4.2	Auswertung der Leitfadeninterviews	77
6.4.3	Zusammenführung der Ergebnisse.....	88
6.4.4	Limitationen der durchgeführten non-reaktiven Beobachtungen und Leitfadeninterviews	89
7	BEANTWORTUNG DER FORSCHUNGSFRAGEN.....	91
8	ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT	97
9	LITERATURVERZEICHNIS.....	100
10	ANHANG	104
10.1	Vorlage des Beobachtungsbogens	104
10.2	Interviewleitfaden	106
10.3	Eigenständigkeitserklärung	108